

Name:

Gesamtpunktzahl: 40

Erreichte Punkte: _____

Note: _____

Steuerberaterkammer Nürnberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Zwischenprüfung
für Steuerfachangestellte

2012

Steuerwesen

Arbeitszeit: 60 Minuten

Arbeitshinweise

1. Es sind **8 Aufgaben** zu bearbeiten!
2. Auf die Form der Darstellung ist zu achten!
3. Die gesetzlichen Bestimmungen (Paragrafen, Absätze, Nummern) sind anzugeben!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1: (1,5 Punkte)

Pkte.

Tobias Krause führt unter der Firma Gebäude- und Elektrotechnik Krause e. K. Elektroinstallationen durch. Des Weiteren ist er Alleineigentümer eines Mehrfamilienhauses, das er zu Wohnzwecken vermietet hat. Als neue elektrische Leitungen im vermieteten Haus verlegt werden müssen, setzt er dazu einen Gesellen aus seinem Betrieb ein.

Ist dieser Vorgang steuerbar? Begründen Sie Ihre Antwort!

Eine Paragrafenangabe ist nicht erforderlich.

Aufgabe 2: (2,5 Punkte)

Der Liedermacher Tim Bendzko aus Berlin tritt auf der Betriebsfeier eines Konzerns aus Erlangen in der Nürnberger Meistersingerhalle auf.

Ermitteln Sie den Ort der Leistung!

Geben Sie bei Ihrer Lösung §§, Absatz, Nummer, Buchstabe oder Satz an!

Aufgabe 3: (4,5 Punkte)

Pkte.

Eine Bäckerei beliefert ein Hotel den gesamten Monat Juli über mit Brot und Brötchen für das Frühstücksbuffet. Die am 31. Juli 2012 ausgestellte Rechnung i. S. d. § 14 UStG lautet über 200,00 EUR + 19 % USt 38,00 EUR = 238,00 EUR.

- a) In welcher Höhe schuldet die Bäckerei aufgrund **welcher** Gesetzesstellen Umsatzsteuer?
- b) Welche Möglichkeit besteht wegen der obigen Konsequenzen?

Geben Sie bei Ihrer Begründung §§, Absatz, Nr., Satz an!

Aufgabe 4: (13,5 Punkte)**Pkte.**

Beurteilen Sie die folgenden Sachverhalte umsatzsteuerlich und tragen Sie die Lösungen in die neben stehende Tabelle ein!

Geben Sie bei Ihrer Begründung §§, Absatz, Nr. an!

- a) Das Bauunternehmen Wulf aus Schweinfurt lässt bei einem Neubau in Würzburg den Dachstuhl von einem Subunternehmer aus Krakau (Polen) errichten. Das polnische Unternehmen stellt dem Bauunternehmen eine Rechnung i.S.d. § 14a Abs. 5 UStG über 35.000,00 EUR aus.
- b) Der Bauunternehmer Wulf (siehe oben) lässt am Ferienhaus seines Schwagers in Garmisch-Partenkirchen von zwei Mitarbeitern Reparaturarbeiten vornehmen. Durch diesen unberechneten Arbeitseinsatz fallen Kosten (Personalkosten und Fahrtkosten) in Höhe von insgesamt 1.000,00 EUR an, einem Kunden wären dafür 1.800,00 EUR in Rechnung gestellt worden.
- c) Weil sich in Deutschland für ein bestimmtes Produkt im Moment höhere Preise (Nettoverkaufspreis: 120,00 EUR) als in Großbritannien (Nettoverkaufspreis umgerechnet 115,00 EUR) erzielen lassen, bringt ein Unternehmen aus Nürnberg 100 Stück dieses Artikels aus seiner Filiale in London in seine Hauptniederlassung. Der Nettoeinkaufspreis pro Stück beträgt zurzeit 80,00 EUR.

Aufgabe 5: (2 Punkte)**Pkte.**

Der Steuerpflichtige Richard Sonthammer erzielte Einkünfte aus einem neu gegründeten Gewerbebetrieb und aus der Vermietung eines 20 Jahre alten Wohngebäudes. Der Gewerbebetrieb befindet sich erst in der Anlaufphase, weshalb Herr Sonthammer aufgrund seiner mittelfristigen Finanzplanung in den ersten 3 Jahren nicht mit Gewinnen rechnet. Die Anfangsverluste werden dazu führen, dass die Summe der Einkünfte des Steuerpflichtigen negativ sein wird.

Im Sommer 2011 hat Herr Sonthammer das vermietete Wohngebäude neu verputzen lassen. Der ausführende Malermeister hat ihm 8.000,00 EUR + 19 % USt 1.520,00 EUR = 9.520,00 EUR in Rechnung gestellt.

Was empfehlen Sie Herrn Sonthammer im Hinblick auf den Ansatz dieser Aufwendungen für das Wohnhaus? Geben Sie auch an, in welcher Höhe sich entsprechend Ihrer Beratung im VZ 2011 die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung mindern würden?

Geben Sie bei Ihrer Begründung § und Absatz an.

Aufgabe 6: (7 Punkte)

Die Zwillinge Richard und Rainer Rohr, geboren am 27. Januar 1944, sind beide am 1. Februar 2009 aus dem aktiven Arbeitsleben ausgeschieden. Während Richard Rohr nach einem Arbeitsleben als Beamter seit dem 1. Februar 2009 eine Beamtenpension in Höhe von 2.500,00 EUR brutto bezieht, erhält sein Bruder Rainer in gleicher Höhe eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Sowohl die Pension als auch die Rente wurden zum 1. Juli 2009 und zum 1. Juli 2010 um jeweils 25,00 EUR erhöht. Im Jahr 2011 fand keine Erhöhung statt.

Welche Einkünfte in welcher Höhe erzielen Richard und Rainer Rohr im Veranlagungszeitraum 2011?

Geben Sie bei Ihrer Begründung §§, Absatz, Nummer und Buchstabe an!

Aufgabe 7: (2 Punkte)

Der Gewerbetreibende Michael Nürnberger wohnt 20 km von seinem Betrieb entfernt. Für die Fahrten von seiner Wohnung zum Betrieb möchte er einen betrieblichen Pkw verwenden. Die folgenden beiden Fahrzeuge kommen infrage:

Pkw 1, vor drei Jahren neu erworben, Bruttolistenpreis im Zeitpunkt der Erstzulassung 42.375,00 EUR;

Pkw 2, letztes Jahr gebraucht für 20.000,00 EUR (brutto) erworben, Bruttolistenpreis im Zeitpunkt der Erstzulassung 65.000,00 EUR.

Mit welchem Fahrzeug sollte Herr Nürnberger die Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb aus einkommensteuerlicher Sicht durchführen? (verbale Erläuterung)

Geben Sie bei Ihrer Begründung §, Absatz, Nummer und Satz an!

Aufgabe 8: (7 Punkte)

Pkte.

Wie wirken sich die folgenden Zahlungen in den Jahren 2011 und 2012 einkommensteuerlich aus?

Geben Sie bei Ihrer Begründung §§, Absatz, Nummer und Buchstabe oder Satz an!

- a) Zur Anschaffung eines vermieteten Wohngebäudes nimmt Hildegard Escher am 31. Mai 2011 einen Kredit über 200.000,00 EUR mit einer Laufzeit von 10 Jahren zu einem Zinssatz von 5 % auf. Die Rückzahlung soll am Ende der Laufzeit in einem Betrag erfolgen. Die Zinsen werden vierteljährlich nachträglich von Frau Eschers Bankkonto abgebucht.

- b) Max Merkel ist Kommanditist der Brunner KG. Das Wirtschaftsjahr der Gesellschaft stimmt mit dem Kalenderjahr überein. Im Wirtschaftsjahr 2011 erzielte die KG einen handelsrechtlichen Gewinn in Höhe von 50.000,00 EUR. Seinen Anteil in Höhe von 10 % erhielt Herr Merkel am 10. April 2012 auf seinem Bankkonto gutgeschrieben.

- c) Die am 31. Dezember 2011 fällige Miete für die Praxisräume in Höhe von 6.000,00 EUR überweist ein Arzt am 5. Januar 2012. Beurteilen Sie die Auswirkung der Dezembermiete auf den Arzt.